

Metropole Ruhr

Zentrale Karte für Bebauungspläne

[17.03.2016] Im Rahmen des Projekts Geonetzwerk.metropoleRuhr wurde jetzt eine Bebauungsplanübersicht online gestellt. Die Kartenanwendung zeigt, welche Chancen sich für Kommunen aus der Erfüllung der INSPIRE-Pflicht ergeben.

Wer Wohnraum schaffen, seinen Gewerbestandort erweitern oder sich als Unternehmen in der Metropole Ruhr ansiedeln will, kann sich mithilfe der Kartenanwendung www.bplan.geoportal.ruhr ab sofort mit wenigen Klicks einen ersten Überblick über aktuelle Baumöglichkeiten im gesamten Ruhrgebiet verschaffen. Gelungen ist dies durch eine enge Zusammenarbeit der Planungs- und Vermessungsämter des Ruhrgebiets sowie des Regionalverbands Ruhr (RVR) im Rahmen des Projekts Geonetzwerk.metropoleRuhr. Ziel des Ende 2013 gegründeten Kooperationsprojekts von elf kreisfreien Städten, vier Kreisen und des RVR ist es, eine gemeinsame Geodaten-Infrastruktur aufzubauen und Geodaten mit regionalem Bezug der Öffentlichkeit online zugänglich zu machen. Die neue Bebauungsplanübersicht geht auf einen Beschluss des Geonetzwerks.metropoleRuhr vom Winter 2014 zurück, Datensätze des Themas Bodennutzung zu identifizieren und eine abgestimmte Handlungsempfehlung für die INSPIRE-konforme Bereitstellung zu erstellen. Die regional einheitliche Darstellung der städtischen Planungen in einer Kartenanwendung anstelle von vereinzelt vorliegenden Informationen zu Verfahrensschritten und Plandokumenten auf den kommunalen Websites bietet nicht nur die Möglichkeit, Bürger vorab auf einer zentralen Plattform über Bauvorhaben zu informieren, es reduziert auch den Rechercheaufwand für Unternehmen und erleichtert – insbesondere bei überregionalen Planungen – die Arbeit der Fachverwaltungen. Wie das Geonetzwerk.metropoleRuhr weiter mitteilt, werden künftig alle 53 Mitgliedskommunen, einschließlich der kreisangehörigen Städte in der Region durch eine kommunale Bebauungsplanübersicht in der Kartenanwendung vertreten sein. Neben dem Leitfaden wurde in Kooperation mit dem Landesbetrieb Geoinformation und Vermessung Hamburg ergänzend ein Erklärvideo erstellt, welches auf der Web-Seite des Projekts abrufbar ist. Derzeit widmet sich das Netzwerk nach eigenen Angaben dem für Kommunen ebenfalls relevanten INSPIRE-Thema Schutzgebiete. Hier liegt der Fokus auf einer Hilfe für die Bereitstellung von Denkmälern nach dem Denkmalschutzgesetz des Landes Nordrhein-Westfalen.

(bs)

Stichwörter: Geodaten-Management, Metropole Ruhr, INSPIRE, BPlan